

Treffpunkt Parthe

1 Fluss - 4 Kommunen - 14 Wasserplätze zum Leben und Verweilen

Leipzig

Schönefeld

Thekla

Plaußig/Portitz

Leipzig

Exotische Stadtbegegnung Von Gerberviertel, Parkplatz und steinerner Parthe hin zum Anziehungspunkt Zoo mit Flusspotenzial und Anlegeplatz im Stadtzentrum - Safarierlebnis in Zentrumslage



Plaußig

Ein Dorfplatz für Plaußig

Von Völkerschlacht und Sommerfrische für die Leipziger und Plaußiger in ehemaliger Ausflugsgaststätte Grüne Aue hin zum zentralem Dorfplatz für Plaußig



Wasserplätze - Die neue Mitte

Leipzig, Taucha, Borsdorf, Brandis - Das Partheland - gemeinsam **Wachküssen und Inszenieren/ Räume qualifizieren/ offensiv Vermarkten** Symbolträger für den gemeinsamen Aufbruch der Region ist die Parthe. Ausgangspunkt der ca. 1.000-jährigen Siedlungsgeschichte des Parthelandes ist der Fluss jedoch nicht mehr im Lebensalltag der Region spürbar. Die Parthe wird vom Abwasserkanal und Vorfluter zum gemeinsamen Träger einer regionalen Entwicklungsstrategie umcodiert.

Das Konzept **1 Fluss - 4 Kommunen - 14 Wasserplätze zum Leben und Verweilen** will das Partheland von der „Durchreiseregion“ hin zur attraktiven Erlebnis- und Kulturlandschaft mit erlebbaren Orten transformieren. Mit den Wasserplätzen werden in den Ortschaften der Region die vorhandenen Ideen, Initiativen und Aktivitäten, die mit den lokalen Leben und der Geschichte der Ortschaften eng verknüpft sind, aufgegriffen und (alte)neue Mitten zum Verweilen und Erleben geschaffen. Die regionale Identität, die öffentliche Wahrnehmung und die überregionale Bedeutung werden über den Fluss zurückgeholt und darüber die Ortszentren gestärkt und mit dem Fluss vernetzt. Verloren gegangenes Heimatbewusstsein und damit verbundene Identität wieder zurückzuholen ist der Kernansatz für die gemeinsam entwickelte Projektstrategie.

Zusätzlich finden die bisherigen Bestrebungen der Partheland - Kommunen zur Stärkung der regionalen Wirtschaft und Naherholung Ausdruck in einem gemeinsamen Marketing. Mit dem Wettbewerbsprojekt sollen vorerst an 5 ausgewählten Orten in den Ortszentren attraktive Wasser-Plätze der Begegnung, des Verweilens, der Kultur und des (inter-)aktiven Erlebens gemeinsam mit der Bürgerschaft entwickelt und wieder verknüpft werden. Die Wasserplätze bringen die Mitten der Orte an den Fluss. Eine Neuorientierung setzt ein, Lebensqualität und Wohnattraktivität in den Ortslagen werden gestärkt, für den Fahrrad- und Wandertourismus und zukünftig auch den Wassertouristen werden die Ortskerne zum Zielpunkt.



Die Wasserplatz-Offensive

In einem Workshopverfahren entwickeln Bürger, lokale Vereine, Künstler, Studenten, Vertreter der Politik und Verwaltung in Kooperation mit Landschaftsarchitekten und weiteren Begeisterten gemeinsam Konzepte für die fünf Wasserplätze. Bewährte Kooperationen innerhalb des Zweckverbandes Parthenaue und des Arbeitskreises Stadt | Land | Kunst werden genutzt, langjährig bestehende Partnerschaften werden fortgeführt und gefestigt sowie neue Partner eingeworben. Über eine langfristige Partnerschaft sollen alle weiteren Wasserplätze und Projekte realisiert werden. Auf dem 1. Wasserplatzfest erkunden Bürgermeister,

Stadt- und Gemeinderäte, Bürger entlang der Parthe die ‚Tatorte‘ der Wasserplätze. Temporäre Installationen, Modelle, Theaterstücke, Dokumentationen oder Mitmachaktionen erwecken die künftigen Wasserplätze zum Leben. Der Spatenstich für den ersten Wasserplatz ist Mitte 2011 geplant; die Eröffnung folgt spätestens Mitte 2012, zeitgleich mit dem Spatenstich für den nächsten Wasserplatz. Dann idealtypisch jedes Jahr ein oder zwei weitere Wasserplätze, verbunden mit dem jährlichen Wasserplatzfest des Parthelandes.



Leipzig

Schönefeld

Thekla

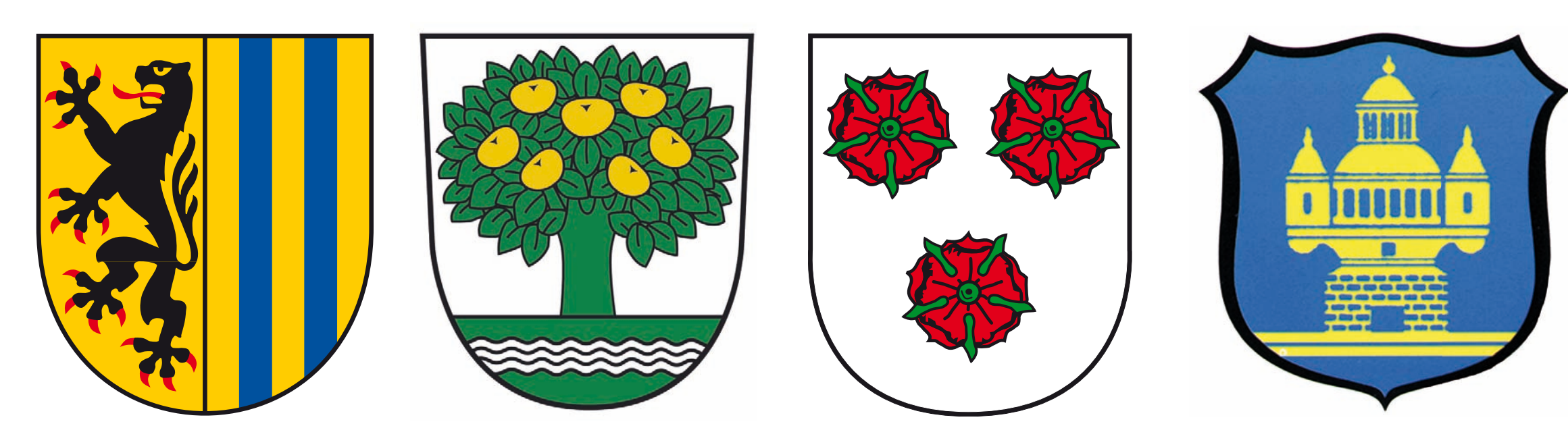
Plaußig/Portitz

Seegeritz

Craßdorf

Taucha

Ab in die Mitte!



Taucha Kneipp-Paradies

Von Badehaus, Pferdeschwemme und Strandbad hin zum neuen städtischen Kneipp-Paradies mit direktem Anschluss an das Kneipenviertel mit gastronomischer Vielfalt der attraktiven Altstadt Tauchas - Gesund und genüsslich in Tauchas Mitte

Borsdorf Treffpunkt Kunst

Wasserplatz als neues Tor zur Innenstadt - ein „kühner Brückenschlag“ in Borsdorfs Mitte - vom städtischen Platz der Kunst über die spannungsvolle Abfolge eines Kunstparcours zur Bauhausarchitektur in Borsdorfs auflebendes Ortszentrum

